

Pressemitteilung

Auszeichnungen im Bereich Ältere Urgeschichte und Quartärökologie

EiszeitQuell stiftet Förderpreis der Uni Tübingen

Reutlingen, 3. Februar 2011. Zum vierten Mal stiftet die Mineralwasser-marke EiszeitQuell den renommierten Tübinger Förderpreis der Abteilung Ältere Urgeschichte und Quartärökologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Ausgezeichnet wird in diesem Jahr die Französin Dr. Héloïse Koehler für ihre Dissertation über das Mittelpaläolithikum.

„Wir gratulieren Dr. Héloïse Koehler herzlich zur Auszeichnung ihrer Arbeit“, sagt Romina Mineralbrunnen-Geschäftsführer Achim Jarck. „Mit der Stiftung des Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie möchten wir die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Urgeschichte und das Interesse der Öffentlichkeit für das Thema Eiszeit fördern.“

Der Preis für Urgeschichtsforschung zeichnet innovative Arbeiten herausragender Nachwuchswissenschaftler zur eiszeitlichen Archäologie, Quartärökologie und Evolution des Menschen aus. Er ist mit 5.000 Euro dotiert und gilt als wichtigster Preis in der Eiszeitforschung.

Über EiszeitQuell

Das Mineralwasservorkommen von EiszeitQuell entstand am Ende der letzten Eiszeit am Fuße der Schwäbischen Alb. Seit über 10.000 Jahren ist es von einer außergewöhnlichen Konstellation aus wasserundurchlässigen Keuperschichten und dem Schwäbischen Lineament vor äußeren Einflüssen und Umweltbelastungen geschützt. Es hat seit der letzten Eiszeit nicht mehr am oberflächennahen Wasserkreislauf teilgenommen. Heute wird es aus 400 Metern Tiefe mit äußerster Sorgfalt gefördert und abgefüllt.



Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH und Co. KG
Meike Rödler
Germanenstraße 21
D-72768 Reutlingen
Telefon: 0 71 21/ 96 15-17
Fax: 0 71 21/ 96 15-50
E-Mail: meike.roedler@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Victoria Pfaff
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
Telefon: 06 21/96 36 00-28
Fax: 06 21/ 96 36 00-128
E-Mail: v.pfaff@agentur-publik.de